

ÜBER 30 JAHRE

SWA

SONNTAGS-ANZEIGER SIEGERLAND

GESAMTAUFLAGE
ÜBER
220.000 EXEMPLARE

SWA Sonntags- und Wochen-Anzeiger
Obergraben 39 · 57072 Siegen
Telefon Anzeigen: 02 71/59 40-3 69
Telefon Redaktion: 02 71/59 40-3 07
Telefon Vertrieb: 02 71/59 40-2 65
Telefax: 02 71/59 40-2 88

Rechtschreibung mangelhaft – das muss nicht sein!



Wissenschaftliche Studie bestätigt: LOS-Förderung lohnt sich!

Philipp war eigentlich nie schlecht in der Schule. Nur beim Schreiben machte er viele Fehler. Im letzten Jahr dann verschlechterte sich seine Rechtschreibung trotz intensiven Übens. Seine Eltern waren ratlos.

Gut beraten im LOS
Dann stießen seine Eltern auf das LOS. Philipps Mutter vereinbarte sofort einen Gesprächstermin. Denn Philipp und seine Eltern wollten keine Zeit mehr verlieren.

Unterricht auch samstags

Erfolg in der Schule
Inzwischen wird Philipp seit rund sechs Monaten im LOS individuell gefördert. Seine Schreibsicherheit und sein Wortschatz haben sich bereits spürbar verbessert und er ist wieder motiviert. Schließlich will er mal Pilot werden – und dafür, das weiß Philipp genau, braucht er gute Noten.

Über den individuellen Förderunterricht für Ihr Kind informiert Sie Dr. Friederike Schriever, LOS Siegen, Hauptmarkt 23, Telefon 0271 2503888.



Autohaus Krengel
seit 30 Jahren
bei uns in guten Händen
Netphen - Tel. 0 27 38/69 30-0
www.autohaus-krengel.de

- Sag Ja! Sonderseiten für Heiratswillige
- Schlag nach! Jetzt gibt's das Heft zu KulturPur
- Spar Strom! Siegener finden neues Verfahren



Chancen gewahrt

Gelsenkirchen. Der FC Schalke 04 darf weiter auf den ersten Titelgewinn seit über 50 Jahren hoffen. Die „Königsblauen“ bewahrten ihre Chancen durch einen 3:1-Sieg gegen Borussia Mönchengladbach. Wer für die Schalke traf und was in den übrigen Spielen der Bundesliga passierte, lesen Sie heute auf Seite 9 des SWA. Unser Bild zeigt den Kampf um den Ball zwischen Gladbachs Keeper Logan Bailly, dessen Teamkollegen Roel Brouwers und Kevin Kuranyi (rechts). Foto: ddp

Ungünstiger Wind

Vulkanasche könnte Luftverkehr noch länger lahmlegen

Berlin/Düsseldorf. Ein Ende des vom Vulkanausbruch auf Island verursachten Flugchaos ist nicht in Sicht. Der Luftraum über Deutschland könnte sogar bis zum Beginn der neuen Woche gesperrt bleiben. „Es sieht für Sonntag schlecht aus“, sagte eine Sprecherin der Deutschen Flugsicherung (DFS) gestern mit Blick auf die ungünstigen Wetterbedingungen. Zunächst blieben alle Flughäfen bundesweit bis 8 Uhr heute Morgen gesperrt. Auch nach einer etwaigen Wiederaufnahme des Flugbetriebs sei mit starken Beeinträchtigungen und Verzögerungen im gesamten Luftverkehr zu rechnen.

Ein Krisenstab der DFS hatte gestern Mittag die ursprünglich bis 14 Uhr geltende Sperrung um zwölf Stunden verlängert. Die für die Flugzeugturbinen gefährliche Aschewolke habe sich weiter über Deutschland ausgebreitet, so dass nicht mit einer Entspannung zu rechnen sei, sagte die DFS-Sprecherin. Die Sperrung betraf sowohl die 16 internationalen Flughäfen in Deutschland als auch die Regionalflughäfen. Der obere Luftraum ab 7500 Meter war nicht komplett gesperrt. Ein Überflug ist den Angaben zufolge aber praktisch unmöglich.

Die Wetterlage verspricht keine Aussicht auf rasche Entspannung. Deutschland befindet sich mitten in einem Hochdruckgebiet, das von den Azoren nach Mitteleuropa reiche, sagte Helmut Malewski vom Deutschen Wetterdienst. Die Aschewolke werde daher weder durch Luftbewegungen verteilt, noch durch Regen ausgewaschen. Zwar gerate Deutschland zum Wochenbeginn zunehmend unter Tiefdruckeinfluss. Die Nordwestströmung, die die Asche von Island nach Mitteleuropa leitet, wird dem Meteorologen zufolge jedoch auch in der nächsten Woche anhalten. Unterdessen ist der Vulkan Eyjafjallajökull an der Südküste Islands weiterhin aktiv. Dabei müsse jedoch nicht zwangsläufig auch Asche in die Atmosphäre gelangen, sagte die DFS-Sprecherin. In welcher Reihenfolge die internationalen Flughäfen in Deutschland wieder für den Verkehr freigegeben werden könnten, hänge in den jeweiligen Regionen von Faktoren wie Regen oder Wind ab. Die Aschewolke des Vulkans hatte am frühen Donnerstagnachmittag Norddeutschland erreicht und war südwärts gezogen. Als letzter deutscher Großflughafen hatte München am Freitagabend den Betrieb eingestellt. Am Freitag waren europaweit rund 16 000 Flüge ausgefallen. Die europäische Flugsicherung Eurocontrol sprach vom größten Flugchaos seit den Terroranschlägen vom 11. September 2001 in den USA. Die Passagiere hatten sich am Wochenende offenbar auf die Situation eingestellt. Auf den Berliner Flughäfen gestaltete sich die Lage nach Angaben eines Sprechers entspannt. Auch der Flughafen in Frankfurt am Main meldete keine größeren Probleme, obwohl dort bis zu 1500 Fluggäste teils seit der Nacht zum Freitag festsaßen. Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) musste ebenfalls ihre Reisepläne ändern. Die Regierungschefin war am Freitag auf dem Rückweg aus den USA in Lissabon gelandet. Sie flog gestern zunächst nach Rom und sollte von dort mit Auto und Bus weiterreisen. Unterdessen hat die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen eine befristete Aufhebung des Nachtflugverbots gefordert. Damit sollten im Ausland wartende Passagiere so schnell wie möglich zurückkommen können, sagte Hauptgeschäftsführer Ralph Beisel. Politiker von CDU, SPD und FDP unterstützten die Forderung. Der Vorsitzende des Verkehrsausschusses im Bundestag, Winfried Hermann (Grüne), bezeichnete es hingegen als unangemessen, diese „Katastrophe“ für eine Diskussion zur Aufhebung des Nachtflugverbots zu nutzen. (ddp)

kreuztalkultur

Ludwig Hirsch & Band
„Vielleicht - zum letzten Mal“
FR | 23.04. | 20 Uhr | Stadthalle Kreuztal
Ludwig Hirsch spielt Hits aus den Jahren von 1980 bis 2010, oder wie er es selbst ausdrückt: „Das was die Leute gern hören wollen“. Mit aktuellen Songs, aber auch mit den alten „Hadern“ von der faschistischen OMAMA, über den immer noch „Schwarzen Vogel“ und vielen anderen Hits - ohne die sein Publikum ihn ja nie von der Bühne lässt - wird Ludwig Hirsch mit seiner Band in Kreuztal gastieren.

Andreas Giebel
„IM SAMMELBECKEN DER LEIDENSCHAFT“
SA | 24.04. | 20 Uhr | Weiße Villa, Dreslers Park
Andreas Giebel versucht in seinem neuen Programm, das Sammelsurium des normalen Wahnsinns zu entflechten. Auf der Suche nach dem Schwert, um diesen gordischen Knoten aufzulösen, verstrickt er sich bisweilen heillos in seinem Kampf gegen die Windmühlen des Alltags.

Thomas Freitag
„NUR DAS BESTE“
DO | 29.04. | 20 Uhr | Stadthalle Kreuztal
Thomas Freitag bringt seine Wut über herrschende Unfähigkeiten und Ungerechtigkeiten so komisch wie möglich ans Publikum. Ein Muss für alle echten Kabarettfans.

Infos und Tickets: www.kreuztal-kultur.de • 02732 - 51 32 4

Würgendorf. Mit einer Zeitreise wurde das renovierte Heimhof-Theater auf der Wasserscheide am Freitag wieder eröffnet. Zu den ersten „Gratulanten“ gehörte Elvis Presley (alias Oliver Steinhof), der noch Marilyn Monroe (alias Doris Dee) mitgebracht hatte. Sie waren die Programm-Referenz an das Haus mit dem 50er-Jahre-Charme. Nach zweijährigem „Dornröschen“-Schlaf wurde das kleine Theater durch den Förderverein wieder zum Leben erweckt. Fördervereinsvorsitzender Theodor Petera und die Burbacher Architektin Birgit Hirsch waren mit Bürgermeister Christoph Ewers die Motoren der Rettung des Theaters. 821 000 Euro hat der Gesamt-Umbau gekostet. Zu den Gratulanten gehörten Landrat Paul Breuer, Vertreter der Vereine, der Kirche, der Arnsberger Regierung und der NRW-Stiftung. Gestern eröffnete Fritz Eckenga mit seinem Programm „Fremdenverkehr mit Einheimischen“ die Saison. Foto: la

Heimhof-Theater eröffnet



Eisen-Muscheid
HEIZUNG SANITÄR Groß-Einzelhandel
Si-Kaisergarten **Schautag** sonntags 11-16 Uhr
Kampenstr. 82-84 · Telefon 02 71 / 49 81 + 31 78 40

Verkaufs-offener Sonntag
am 18.04.2010
von 13 bis 18 Uhr

10% auf alles!*

Nur am 18.04. 2010!

*Gilt nicht für bestehende Aufträge und nicht auf bestellte Ware. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten.

57258 Freudenberg
Gewerbestr. 11
Tel. 0 27 34/27 62-0

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 9.30 - 19.00
Sa.: 9.30 - 18.00

Qualität und Vielfalt zu günstigen Preisen.
69 x in Deutschland www.babyone.de

BABYONE
Die großen Babyfachmärkte

E-BIKE-AKTION
DAS EINZIGARTIGE **ebike** FAHRGEFÜHL

TESTEN SIE JETZT!

AGATTU PEDELEC C 8-G NEXUS

1899,-

Bis zu 80 km Reichweite

BEQUEM, SCHNELL, ELEGANT
Die E-Bikes und Pedelecs von Kalkhoff sind die optimale Kombination von Fahrspaß und Komfort. Sobald Sie die Pedale treten, unterstützen antriebsstarke Elektromotoren lautlos Ihren Vorwärtsschritt. So können Sie auch Strecken in Angriff nehmen, die Sie sonst im Auto zurücklegen.

Fahrrad Feldmann
Olpe - Kreuztal - Siegen

Fahrrad Feldmann GmbH Raiffeisenstraße 15 57462 Olpe Telefon: (0 27 61) 6 29 09	Fahrrad Feldmann GmbH Auwiese 4 57223 Kreuztal-Kredenbach Telefon: (0 27 32) 89 10 24	Fahrrad Feldmann GmbH Juliusstraße 12 57072 Siegen Telefon: (0 27 1) 5 45 27
--	--	---

www.fahrrad-feldmann.de

CLEVER GEMACHT: DIE REDDY BESTPREIS-GARANTIE!

Holen Sie sich den besten Küchen-Preis der Stadt!
Seit Jahren wird bei uns nur am Preis gespart, aber niemals an der Qualität.

Rabattschlachten sind out!
Vergleichen Sie unbedingt Preis und Leistung.

Wir sind von Anfang an günstig und beraten Sie in aller Ruhe.

Freuen Sie sich auf Fairness und Service.

www.reddy.de

Reddy Siegen
Geisweider Straße 2
Telefon 02 71/31 79 92-0

IN DER KÜCHE ALLES **REDDY**

MALER- UND TAPEZIERARBEITEN · DEKORATIVE WAND- UND FASSADENGESTALTUNG · BODENVERLEGE- UND FLIESENARBEITEN · WISCH- UND SPACHELTECHNIK
FACHWERK-RESTAURIERUNGEN · BERATUNG & VERKAUF

Lutz Filk
Malermaler

Wählen Sie Farbe in Farbe

Lutz Filk · Malermaler
Dillenburg Strasse 14
57250 NETPHEN
www.malermaler-filk.de

Telefon 0 27 37 / 59 17 21
Telefax 0 27 37 / 21 68 53
E-Mail lutzfilk@t-online.de